



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Wasserwerkgenossenschaft Zeillern
Andreas Redl
Cidelaristraße 12
3311 Zeillern

Datum: 18.07.2022
Kontakt: Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer
Tel.: +43 50 555 41111
Fax: +43 50 555 41119
E-Mail: birgit.huemer@ages.at
Dok. Nr.: D-18816642

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. **ÖNORM M 5874** im Rahmen der Trinkwasserverordnung / **ÖLMB Kapitel B1** in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 22076184

Kunde/Auftraggeber: Wasserwerkgenossenschaft Zeillern, Andreas Redl
Kundennummer: 6206054
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WG Zeillern, GS2-WB-5954/039
Anlagen-Id: WB-5954

Leiterin der Inspektion: Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer

Rechnungsempfänger: Wasserwerkgenossenschaft Zeillern, Cidelaristraße 12, 3311 Zeillern
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung / **Datei über Schnittstelle**
Wasserwerkgenossenschaft Zeillern, Andreas Redl

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Begutachtetes Objekt	Tiefbehälter 1 & 2		1
Beschreibung der Anlage	<p>Lage: Die Wasserversorgungsanlage befindet sich im Ortsteil Schörghof.</p> <p>Einzugsgebiet: Grünland und landwirtschaftliche Nutzfläche mit Siedlungsgebiet.</p> <p>Anlage: Die Wasserversorgungsanlage besteht aus der Schörghofquelle, der Friedelmühlquelle, dem Schörghofbrunnen (3 m tief), dem kleinen Brunnen (3 m tief) und zwei Tiefbehältern, dem Tiefbehälter 1 mit einem Fassungsvermögen von 220 m³ und dem Tiefbehälter 2 mit einem Fassungsvermögen von 65 m³. Weiters gibt es den Hochbehälter Lemberg mit 2 Kammern je 60 m³ Fassungsvermögen, den Hochbehälter Luppenberg mit 2 Kammern je 15 m³ Fassungsvermögen und den Hochbehälter Ludwigsdorf mit 2 Kammern je 40 m³ Fassungsvermögen. Ein ÖVGW-zertifiziertes UV-Gerät ist vorhanden.</p>		1
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.		1
Mögliche Verunreinigung	Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind soweit ersichtlich in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird eine Aufbereitungsanlage betrieben.		1
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäÙem Zustand.		1
Festgestellte Mängel	keine		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	keine		1
Aufbereitungsanlage			
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmässigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmässig.		2
Funktion der Aufbereitungsanlage	Die Funktion der Wasseraufbereitungsanlage weist Mängel auf.		2
Aufbereitungsanlagen	Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung kann eine Beeinträchtigung der erforderlichen Wassergüte nicht ausgeschlossen werden.		2
UV-Desinfektionsanlage	Ja		2
Zertifizierung	Ja - Das UV-Gerät verfügt über ein ÖVGW-Zertifikat.		2
Referenzbestrahlungsstärke	176,00 W/m ²		2
Feststellungen	keine		2
Hersteller	Aquafides		2
Hersteller-Typ	2AF 300T		2

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage nach SVA_9626
- 2.) Inspektion einer Wasseraufbereitungsanlage nach SVA_9626

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 22076184-001

Externe Probenkennung: T22-00464.1
 Probe eingelangt am: 23.06.2022
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - mit erweiterter Bakteriologie nach Desinfektion (aus 250ml) und Lokalaugenschein
 Untersuchungsauftrag: desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WG Zeillern, GS2-WB-5954/039
Anlagen-Id: WB-5954
Probenahmestelle: UV-Desinfektionsanlage nach Desinfektion
Probstellen-Nr.: 022104

Probenahmedatum: 22.06.2022
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probennehmer: Alfred Müller
 Witterung bei der Probenahme: sonnig
 Lufttemperatur (°C): 20,0
 Untersuchung von-bis: 23.06.2022 - 18.07.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	300,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	12,4			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,42	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	632	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	8	max. 10		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	1	max. 10		KBE/ml		8
Escherichia coli	2		max. 0	KBE/250ml		9
Coliforme Bakterien	25	max. 0		KBE/250ml		9
Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		10
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		11
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		12

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 22076184-002

Externe Probenkennung: T22-00464.2
Probe eingelangt am: 23.06.2022
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - mit erweiterter Bakteriologie (aus 250ml) vor Desinfektion
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: **WG Zeillern, GS2-WB-5954/039**
Anlagen-Id: WB-5954
Probenahmestelle: **UV-Desinfektionsanlage vor Desinfektion**
Probestellen-Nr.: **019674**

Probenahmedatum: 22.06.2022
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probennehmer: Alfred Müller
Untersuchung von-bis: 23.06.2022 - 18.07.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		3
Verteilte Wassermenge	300,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	12,2			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,42	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	632	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Physikalische Parameter						
UV-Durchlässigkeit	79			%		13
spektraler Schwächungskoeffizient bei 254 nm	1,027			m-1		13
Chemische Parameter						
Gesamthärte	21,6			°dH		14

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Carbonathärte	18,1			°dH		14
Calcium (Ca)	104,7			mg/l		14
Magnesium (Mg)	30,5			mg/l		14
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,31			mg/l		15
Nitrat	12,6		max. 50,0	mg/l		16
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		17
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		18
Chlorid (Cl-)	15,3	max. 200		mg/l		16
Sulfat	38,6	max. 250		mg/l		16
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		19
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		19
Natrium (Na)	8,2	max. 200,0		mg/l		19
Kalium (K)	1,6			mg/l		19
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	34	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	5	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	13		max. 0	KBE/250ml		9
Coliforme Bakterien	>100	max. 0		KBE/250ml		9
Enterokokken	5		max. 0	KBE/250ml		10
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		11
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		12

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

PW Parameterwert ("Grenzwert")

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

x ... Verfahren nicht akkreditiert

K ... Kommentar

Probennummer: 22076184-003

Externe Probenkennung: T22-00464.3
 Probe eingelangt am: 23.06.2022
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: **WG Zeillern, GS2-WB-5954/039**
Anlagen-Id: WB-5954
Probenahmestelle: **Ortsnetz Gebetsberg 6, Küche**
Probestellen-Nr.: **019669**

Probenahmedatum: 22.06.2022
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probennehmer: Alfred Müller
 Untersuchung von-bis: 23.06.2022 - 18.07.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	300,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	14,3			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,56	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	628	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C	1	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C	0	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		20

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		20
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		21

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

✘ ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 22076184-004

Externe Probenkennung: T22-00464.4
Probe eingelangt am: 23.06.2022
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Volluntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: **WG Zeillern, GS2-WB-5954/039**
Anlagen-Id: WB-5954
Probenahmestelle: **Ortsnetz Zeillern, Marktstraße 19, Küche**
Probestellen-Nr.: **019666**

Probenahmedatum: 22.06.2022
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probennehmer: Alfred Müller
Untersuchung von-bis: 23.06.2022 - 18.07.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	V - Volluntersuchung		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	300,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	17,2			grad C		4
pH Wert (vor Ort)	7,35	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	633	max. 2500		µS/cm		6
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Physikalische Parameter						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,100	max. 0,500		m-1		22
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		23
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		24
Aufbereitungsparameter						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		25

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	21,6			°dH		14
Carbonathärte	18,1			°dH		14
Säurekapazität bis pH 4,3	6,464			mmol/l		26
Hydrogencarbonat	391,3			mg/l		26
Calcium (Ca)	104,7			mg/l		14
Magnesium (Mg)	30,5			mg/l		14
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,30			mg/l		15
Nitrat	12,6		max. 50,0	mg/l		16
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		17
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		18
Chlorid (Cl ⁻)	15,4	max. 200		mg/l		16
Sulfat	38,6	max. 250		mg/l		16
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		19
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		19
Aluminium (Al)	<0,050	max. 0,20		mg/l		19
Natrium (Na)	8,3	max. 200,0		mg/l		19
Kalium (K)	1,6			mg/l		19
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	<0,15		max. 1,5	mg/l		27
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		28
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		28
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		28
Bor (B)	<0,050		max. 1,0	mg/l		28
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		28
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		28
Kupfer (Cu)	0,005		max. 2,000	mg/l		28
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		28
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		29
Selen (Se)	<2,00		max. 10,0	µg/l		28
Uran (U)	1,16		max. 15,0	µg/l		28
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		30
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,2		max. 3,0	µg/l		31
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,3		max. 10,0	µg/l		31
Tetrachlorethen	<0,3			µg/l		31
Trichlorethen	<0,3			µg/l		31
Summe Trihalomethane	<0,3		max. 30,0	µg/l		31
Chloroform	<0,3			µg/l		31
Bromdichlormethan	<0,3			µg/l		31
Dibromchlormethan	<0,3			µg/l		31
Tribrommethan	<0,3			µg/l		31
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		32
Benzo(b)fluoranthen	<0,005			µg/l		32
Benzo(k)fluoranthen	<0,005			µg/l		32
Benzo(g,h,i)perylen	<0,005			µg/l		32

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		32
Summe PAK	<0,100		max. 0,100	µg/l		32
Pestizide						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Aldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		35
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Dieldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		35
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Heptachlor	<0,01		max. 0,03	µg/l		35
Heptachlorepoxyd	<0,01		max. 0,03	µg/l		35
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Iodosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Terbuthylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Tolyfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		33

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		34
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		34
Chloridazon-Desphenyl	0,07		max. 3,00	µg/l		34
Chloridazon-Methyldesphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		34
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		34
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
Chlorthalonil R471811	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		33
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		33
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		33
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		33
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		34
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		36
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
Metolachlor - NOA 413173	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		33
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		33
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		34
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
Relevante Metaboliten						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Dimethachlor - CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Terbutylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Terbutylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Terbutylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten						
Pestizid-Summe	0,00		max. 0,50	µg/l		37
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	3	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	3	max. 20		KBE/ml		8

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		20
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		20
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		21
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		38
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		39

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

✘ ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 22076184-005

Externe Probenkennung: T22-00464.5
 Probe eingelangt am: 23.06.2022
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: **WG Zeillern, GS2-WB-5954/039**
Anlagen-Id: WB-5954
Probenahmestelle: **Ortsnetz Rotte Friedlmühle 15, Keller nach Wasseruhr**
Probestellen-Nr.: **019672**

Probenahmedatum: 22.06.2022
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probennehmer: Alfred Müller
 Untersuchung von-bis: 23.06.2022 - 18.07.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	300,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	18,9			grad C		4
pH Wert (vor Ort)	7,78	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	602	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	39	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	27	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		20

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Coliforme Bakterien	10	max. 0		KBE/100ml		20
Enterokokken	1		max. 0	KBE/100ml		21

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

✘ ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 22076184-006

Externe Probenkennung: T22-00464.6
 Probe eingelangt am: 23.06.2022
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WG Zeillern, GS2-WB-5954/039
Anlagen-Id: WB-5954
Probenahmestelle: Ortsnetz Ludwigsdorf 7, Küche
Probstellen-Nr.: 019670

Probenahmedatum: 22.06.2022
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probennehmer: Alfred Müller
 Untersuchung von-bis: 23.06.2022 - 18.07.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	300,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	17,4			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,55	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	630	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	4	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	18	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		20

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Coliforme Bakterien	3	max. 0		KBE/100ml		20
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		21

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

✗ ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 3.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage: Festlegung des Untersuchungsumfanges
- 4.) Bestimmung der Temperatur im Wasser gemäß ÖNORM M 6616:1994
Ext.Norm: ÖNORM M 6616:1994, Dok.Code: 7508
- 5.) Bestimmung des pH-Werts gemäß DIN EN ISO 10523:2012
Ext.Norm: DIN EN ISO 10523:2012, Dok.Code: 7512
- 6.) Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit gemäß ÖNORM EN 27888:1993 (Bezugstemperatur: 20°C)
Ext.Norm: ÖNORM EN 27888:1993, Dok.Code: 7511
- 7.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe gemäß ÖNORM M 6620:2012
Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012, Dok.Code: 8689
- 8.) Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen gemäß EN ISO 6222:1999
Ext.Norm: EN ISO 6222:1999, Dok.Code: 10643
- 9.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien nach EN ISO 9308-1:2014
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2014, Dok.Code: 10649
- 10.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Verfahren durch Membranfiltration gemäß EN ISO 7899-2:2000
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: 10639
- 11.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltrationsverfahren gemäß ÖNORM EN ISO 16266:2008
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: 10640
- 12.) Nachweis und Zählung von Clostridium perfringens mittels Membranfiltration gemäß ISO 14189:2013
Ext.Norm: ISO 14189:2013, Dok.Code: 10641
- 13.) Bestimmung der Absorption im Bereich der UV Strahlung; Spektraler Absorptionskoeffizient gemäß DIN 38404-3:2005
Ext.Norm: DIN 38404-3:2005, Dok.Code: 7513
- 14.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, der Carbonathärte, der Gesamthärte, des Calciums und Magnesiums im Wasser mittels Methrom Titroprozessor gemäß ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996
Ext.Norm: ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516
- 15.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode) gemäß EN 1484:2019
Ext.Norm: EN 1484:2019, Dok.Code: 7500
- 16.) Bestimmung der gelösten Anionen Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518
- 17.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 13395:1996
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996, Dok.Code: 7552
- 18.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 11732:2005
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005, Dok.Code: 7551
- 19.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES gemäß EN ISO 11885:2009
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009, Dok.Code: 7498
- 20.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien nach EN ISO 9308-1:2014
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2014, Dok.Code: 10649
- 21.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Verfahren durch Membranfiltration gemäß EN ISO 7899-2:2000
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: 10639
- 22.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm) gemäß DIN EN ISO 7887:2012
Ext.Norm: DIN EN ISO 7887:2012, Dok.Code: 7514
- 23.) Bestimmung der Trübung gemäß ÖNORM EN ISO 7027-1:2016
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7027-1:2016, Dok.Code: 7515
- 24.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettentest in Anlehnung an ÖNORM M 6287
Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989, Dok.Code: 9605
- 25.) Bestimmung von gelöstem Bromat - Verfahren mittels Ionenchromatographie gemäß ÖNORM EN ISO 15061:2001
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 15061:2001, Dok.Code: 7528
- 26.) Berechnungsmethode für Hydrogencarbonat und Säurekapazität aus der Carbonathärte
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516
- 27.) Bestimmung der gelösten Anionen Fluorid, Chlorid, Nitrat, Nitrit, Bromid und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518
- 28.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U, Be, Li, Ti) durch ICP-MS gemäß ÖNORM EN ISO 17294-2:2017
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 17294-2:2017, Dok.Code: 9011
- 29.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS gemäß ÖNORM EN ISO 17294-2:2017
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 17294-2:2017, Dok.Code: 9011
- 30.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie gemäß DIN 38407-43:2014
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7502
- 31.) Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels HS-GC-MS nach DIN 38407-43:2014
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505



- 32.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen nach DIN 38407-39:2011-09
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011, Dok.Code: 7503
- 33.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS gemäß DIN 38407-35:2010
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010, Dok.Code: 7529
- 34.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS) nach DIN 38407-36:2014
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014, Dok.Code: 7530
- 35.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion gemäß DIN EN ISO 6468:1997-02
Ext.Norm: DIN EN ISO 6468:1997-02, Dok.Code: 7504
- 36.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS nach ISO 21458:2008
Ext.Norm: ISO 21458:2008, Dok.Code: 7549
- 37.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)
- 38.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltrationsverfahren gemäß ÖNORM EN ISO 16266:2008
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: 10640
- 39.) Nachweis und Zählung von Clostridium perfringens mittels Membranfiltration gemäß ISO 14189:2013
Ext.Norm: ISO 14189:2013, Dok.Code: 10641

Zeichnungsberechtigt:

Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----

GUTACHTEN

Das an den Verbraucher abgegebene, UV-desinfizierte Wasser folgender Probenahmestellen **ENTSPRICHT** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **GEEIGNET**:

- Ortsnetz Gebetsberg 6, Küche (Probennummer: 22076184-003)
- Ortsnetz Zeillern, Marktstraße 19, Küche (Probennummer: 22076184-004)

Das an den Verbraucher abgegebene, UV-desinfizierte Wasser folgender Probenahmestellen entspricht im Rahmen des jeweils durchgeführten Untersuchungsumfanges nicht den in der Trinkwasserverordnung festgelegten Mindestanforderungen. Das Wasser dieser Entnahmestellen ist somit für den menschlichen Verzehr ungeeignet (nicht sicher gem. LMSVG) und daher zur Verwendung als Trinkwasser **NICHT GEEIGNET**.

- UV-Desinfektionsanlage nach Desinfektion (Probennummer: 22076184-001)
- Ortsnetz Rotte Friedlmühle 15, Keller nach Wasseruhr (Probennummer: 22076184-005)

Auf Grund der bakteriologischen Untersuchungsergebnisse kann durch den Nachweis von Fäkalindikatorkeimen (Enterokokken, Escherichia coli) an der Entnahmestelle unmittelbar nach dem UV-Gerät sowieso an der Netzentnahmestelle im Ortsnetz Rotte eine fäkale Verunreinigung nicht ausgeschlossen werden.

Da sowohl bei der Entnahmestelle unmittelbar nach UV-Desinfektion (Probennummer: 22076184-001), als auch bei der Netzentnahme im Ortsnetz Rotte (Probennummer: 22076184-005) Fäkalindikatorkeime festgestellt wurden, ist davon auszugehen, dass die installierte, ÖVGW-zertifizierte UV-Desinfektionsanlage nicht ordnungsgemäß eingestellt ist bzw. ein technisches Gebrechen der Anlage nicht ausgeschlossen werden kann.

Zur Wiederherstellung einer einwandfreien Trinkwasserqualität ist der Betreiber der Wasserversorgungsanlage angehalten, die Funktionsfähigkeit der UV-Desinfektionsanlage unter Beiziehung einer Fachfirma unverzüglich zu kontrollieren bzw. im Falle eines technischen Gebrechens die Anlage instand zu setzen. Zur Überprüfung des Erfolges der getätigten Maßnahme(n) wären umgehend bakteriologische Kontrolluntersuchungen - im Rahmen einer Stufenkontrolle, d.h. mit Probenziehungen unmittelbar vor UV-Desinfektion, nach UV-Desinfektion und an der betroffenen Netzentnahmestelle - zu veranlassen.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Wasser des betroffenen Versorgungsbereichs derzeit nur in sicher desinfiziertem Zustand zur Verwendung als Trinkwasser geeignet ist. Als vorübergehende Notmaßnahme kann das Wasser abgekocht werden, wobei die Siedetemperatur zumindest 3 Minuten lang einzuhalten ist.

Auf die Informationspflicht gem. § 5 (5) TWVO wird hingewiesen, d.h. der Betreiber hat

- bei Nichteinhaltung von mikrobiologischen Parametern unverzüglich Maßnahmen zur Wiederherstellung der einwandfreien Qualität des abgegebenen Wassers zu ergreifen,
- die betroffenen Verbraucher in geeigneter Weise davon in Kenntnis zu setzen und auf etwaige Nutzungseinschränkungen hinzuweisen sowie
- die zuständige Behörde zu informieren.

Aufgrund der Richtwertüberschreitung für die Coliformen Bakterien bei der Probenahmestelle "Ortsnetz Ludwigsdorf 7, Küche" (Probennummer: 22076184-006) wird ein kräftiges Spülen der betroffenen Anlagenteile und im Anschluss eine bakteriologische Kontrolluntersuchung angeraten.

Hinweis:

Die WG-Zeillern (Obmann Hr. Andreas Redl) wurde am 27.06.2022 vorab telefonisch (Mobilbox) über das Prüfergebnis und die weitere Vorgehensweise (Informationspflicht gem. § 5 (5) TWV, das Abkochen des Wassers als Notmaßnahme, wobei die Siedetemperatur zumindest 3 Minuten lang einzuhalten ist, sowie die Setzung sofortiger Schritte zur Wiederherstellung einer einwandfreien bakteriologischen Beschaffenheit des Trinkwassers) informiert und ein Vorabebefund wurde per Mail übermittelt.

Anmerkung:

Die vom Betreiber der Wasserversorgungsanlage unverzüglich veranlasste Kontrolluntersuchung (Probenahme durch AGES, Hr. Müller am 05.07.2022) zeigte an sämtlichen für den Verbraucher repräsentativen Probenahmestellen wieder einwandfreie mikrobiologische Beschaffenheit (vgl. Prüfbericht mit Auftragsnummer 22080874).

Gutachterin:

Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer

Signaturwert	xxhfvVM/f7osnzHlBDTEW8QlvY0d8TsiTgYabTAyTGHgcnbaItNkGko20GijvJn+voWonyb9C8hPTBgx1Q0bq80xytuI8qT+9YrTjoQQTN9DmTzr0Edfl/itIoyEiCC+5Aswd3E9JbP6iWBkTeTBnZi0uiquuUJmgYRs4LFuqS2TG577rvMOjmrGtEkikLbL3RY6qlqv2ryaDkKH1UVjzQ9xrFGD2eGBId7bRIjOQTJxhorCQ5Qr2jWZj1Ga8UhiK7b6z+hior4Lzx6df+nTDNDVerb2gVfc0Q7UcgkB9FVblL6TmS9VmaSWen7hGE7IhiM7t43n8f8JOKUk6oHw==	
	Unterzeichner	serialNumber=586178147653 CN=Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2022-07-18T08:40:05Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	419848915
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	